

PREFARENZEN 2023: Eine humorvolle Architekturreise quer durch Europa

Ein Beweis, wie Architektur, Verarbeitung und Industrie ihr Potenzial gemeinsam ausschöpfen können

Markt/Wien (pts014/05.12.2022/11:10) -

Kürzlich präsentierte PREFA die architektonischen Highlights für das Jahr 2023, dieses Mal über den Dächern Wiens in der MQ Libelle. Unter dem Brand "PREFARENZEN" werden jedes Jahr architektonisch außergewöhnliche Objekte aus ganz Europa gezeigt, bei denen die starken PREFA-Produkte besonders zur Geltung kommen – zur Schau gestellt in einem Kalender und Architekturbuch. "Das ist bereits die neunte Auflage unserer PREFARENZEN-Serie, die diesmal ihren Weg durch acht Länder fand", eröffnete PREFA-Geschäftsführer Leopold Pasquali den Abend. "Das Format ist bei uns nicht mehr wegzudenken, es ist immer wieder bemerkenswert, welche schönen Ergebnisse die Architektur gemeinsam mit dem Handwerk erzielt."

Ein authentischer, ehrlicher und nahbarer Weg

Rund 130 Gäste aus der Architekturwelt mit zahlreichen Vertretern der PREFARENZEN-Werke aus ganz Europa folgten der Einladung, um Einblicke in ihre Werke zu geben. Die Präsentation ging dieses Mal besonders humorvoll über die Bühne, denn durch den Abend führte die österreichische Schauspielerinnen, Kabarettistin und Moderatorin Angelika Niedetzky, die mit ihren spitzen Bemerkungen für zahlreiche Lacher sorgte. "Die PREFARENZEN stehen nicht nur für eine bunte Vielfalt, sondern auch für einen authentischen, ehrlichen und nahbaren Weg, den wir gemeinsam gehen möchten. Unser Ziel ist es, eine Verbindung zwischen den Professionisten der Architektur, Verarbeitung und uns, der Industrie, zu schaffen, damit unser aller Potenzial voll ausgeschöpft werden kann", betonte Jürgen Jungmair, Marketingleiter International und Projektverantwortlicher. "Wir sehen uns als eine große Familie. Umso schöner ist es, dass so viele den Weg hierher gefunden haben und uns ihre kostbare Zeit schenken."

In jedem Objekt steckt viel harte Arbeit

Von der PREFARENZEN-Familie spricht auch Christian Wirth, Leiter der Objektberatung Österreich: "Unsere Bücher und Kalender sind nur die Spitze des Eisbergs, in jedem Objekt steckt viel harte Arbeit sowie viele Stunden im Büro und auf der Baustelle." Er betonte, wie wertvoll das kritische, aber konstruktive Feedback ist, das PREFA dank der guten Zusammenarbeit mit den Architekten, Planern und Verarbeitern laufend erhält. Das ermöglicht es, sich immerzu weiterzuentwickeln. Zum Schluss folgte prompt der Aufruf für die nächste Ausgabe: "Nützen Sie gleich ab morgen wieder die Gelegenheit, Ihre Objekte

auf www.prefarenzen.com einzureichen. Wir freuen uns auf viel Spannendes und Neues für 2024!" Die aktuellen PREFARENZEN können unter dem Link www.prefa.at/architekten-planer angefordert werden.

Unter diesem Link stehen Bilder zum Download

bereit: <https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/3e22dc8c> (Fotocredit: PREFA/Croce & Wir/Martin Croce)

PREFA im Überblick

Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 75 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.400 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Auch bei den Treibhausgas-Emissionen zeigen die Produkte beste Ergebnisse, mit einem Wert von 3,36 kg CO₂-Äq./kg. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 89 Prozent gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details gibt es unter: www.prefa.com

(Ende)

Aussender: PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Ansprechpartner: Jürgen Jungmair
Tel.: +43 2762 502 801
E-Mail: Juergen.Jungmair@prefa.com
Website: www.prefa.at



STARK WIE EIN STIER
DACH • FASSADE • SOLAR